



Liebe Mitglieder und Freunde!

5.12.2019

1. Wolhynische Hefte Folge 16. Vor 40 Jahren erschien die erste Folge der Wolhynischen Hefte und mit der Folge 16 feiern wir gemeinsam ein kleines Jubiläum. Unsere Schriftenreihe hat die ISSN 2629-0537 erhalten.

Auf 218 Seiten mit mehreren farbig gedruckten Seiten entstand wieder eine interessante Mischung an Beiträgen:

Frau Dr. Elżbieta Alabrudzińska wertet in ihrem Beitrag zu den Protestanten in Polen im Ersten Weltkrieg interessante Dokumente aus dem Kirchenarchiv in Warschau aus. Mechthild Walsdorf erinnert an die berühmte Porzellan-Manufaktur in Korzec, die Wälder und die Industriebetriebe in Wolhynien und beschreibt die besondere Beziehung zwischen Pferd und Mensch.

Dr. Michail Kostjuk hat im Shitomirer Archiv Tagebücher des Begleitpersonals von den ersten Deportationszügen im Winter 1915/16 ausfindig gemacht und beschreibt die sanitär-epidemiologische Situation während der Deportation von Wolhyniendeutschen.

Auf einer Vereinsveranstaltung haben wir Dr. Dmytro Myeshkov kennengelernt und sein ausformulierter Vortrag hat einen Platz in dieser Folge gefunden.

Es folgen Lebenserinnerungen von Maria Barth über die Anfangsjahre ihres Vaters Pastor Heinrich Wasem im Kirchspiel Heimtal, eine Familiengeschichte aus Zaostrow von Angela Boost aus heutiger Sicht erzählt und die Erinnerungen von Lydia Drude neu übersetzt von Wiktor Zielke.

Das vollständige Inhaltsverzeichnis der neuen Folge

https://wolhynien.de/HVW/pdf/WH_Folgen_Inhalt.pdf

2. Literatur in Englisch. Unsere Kinder und Enkel wachsen wie unsere Vorfahren mehrsprachig auf und erlernen in der Schule und im Alltag die Englische Sprache. Vom **Autor Donald N. Miller** haben wir in der Ukraine gedruckte Bücher erworben. In den letzten Wochen ist es uns ebenso gelungen, seine Bücher in unserer Versandstelle zu vervollständigen. Sein erstes Buch können wir nun auch anbieten:

In the Midst of Wolves – 2000 – A history of German Baptists in Volhynia from 1863 to 1943, Softcover, 328 Seiten, ISBN 0-9700542-0-3 ist nun auch in Deutschland erhältlich.

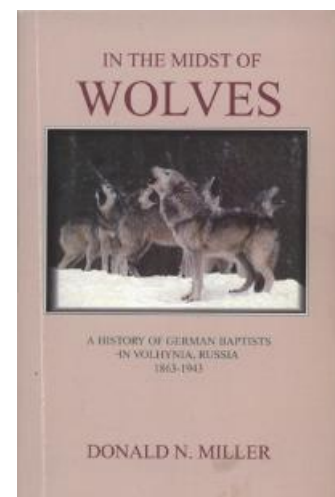
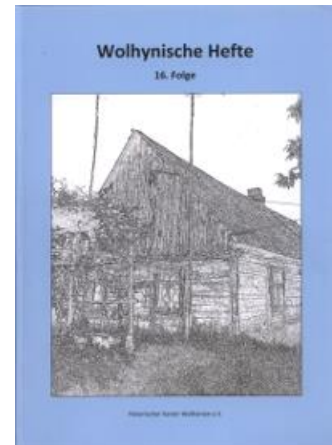
Der Autor hat über 20 Jahre Erlebnisberichte von Baptistenfamilien aus Wolhynien gesammelt, die Biographien der Prediger und Pastoren recherchiert und die Geschichte der Baptistengemeinden und deren Stationen zusammengestellt.

Zum Bestellschein der Versandstelle

http://wolhynien.net/HVW/pdf/HVW_Bestell.pdf

Am Bildschirm ausfüllen + Abspeichern + Bestellung schicken an hvw-versand@wolhynien.net

.. oder Ausdrucken und auf dem Postweg bestellen bei Manfred Klatt, Ludwig-Erhard-Straße 13, 38518 Gifhorn



3. Wiesentheid. In diesem Jahr feierte der **Schüleraustausch** mit Gymnasien in Nowograd-Wolynsk und dem Gymnasium Steigerwald-Landschulheim in Wiesentheid den 20. Geburtstag. Zu den Initiatoren dieser Schülertreffen gehörten unser verstorbener Ehrenvorsitzender Nikolaus Arndt und unser Ehrenmitglied Tatjana Stebner. Im Beisein von Elisabeth, Peter und Johannes Arndt nahm unser Vorsitzender Gerhard König an dem Festakt in Wiesentheid teil.

In diesen 20 Jahren hat das Projekt vielen deutschen und ukrainischen Schülerinnen und Schülern interessante und berührende Einblicke in das Land des jeweiligen Gastlandes ermöglicht und geholfen, Sprachkenntnisse zu vertiefen und Freundschaften zu knüpfen, die teilweise schon über viele Jahre bestehen.

Gerhard König besuchte unsere Ehrenmitglieder vor dem Festakt am Wiesentheider Gymnasium. Unsere "Hummel" Tanja wird im nächsten Jahr stolze 95 Jahre alt.

Herzliche Grüße von Tatjana Stebner und Elisabeth Arndt in Wiesentheid und Helmut Holz in Bad Kissingen.

Sie sind sehr erfreut, dass wir die Arbeit im Historischen Verein Wolhynien fortführen. Die Grüße reichen wir gern an alle Mitglieder weiter.



4. Detmold. Für den **9. Oktober 2019** hatte das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte zum diesjährigen Jahresempfang eingeladen. Seit zwei Jahren ist das dort auch angesiedelte Kulturreferat für die Förderung und Unterstützung unserer Arbeit zuständig.

In ihrer Festrede würdigte Frau Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, die Arbeit des Museums und sicherte noch für dieses Jahr eine Zusatzfinanzierung für den digitalen Umbau des Museums zu, außerdem betonte sie, dass das Museum auch zukünftig dauerhaft aus ihrem Etat gefördert wird.

An diesem Empfang haben auch der Bundessprecher der Landsmannschaft Weichsel-Warthe e.V., Dr. Martin Sprungala, und unser stellv. Vorsitzende Walter Manz teilgenommen, die beim anschließenden Stehempfang unter den Ehrengästen bestehende Kontakte vertiefen und neue knüpfen konnten.

5. Wolhyniertreffen. Bereits zum 4. Mal hatte der Freundeskreis Moczulki/Matschulek zu einem regionalen Wolhyniertreffen am **26. Oktober 2019** nach Prittitz in der Nähe von Weißenfels und Naumburg eingeladen.

Über 40 TeilnehmerInnen waren der Einladung gefolgt, darunter waren viele neue Gesichter. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und später auch Borschtsch wurden gemeinsam interessante Stunden verbracht. An den sehr gut vorbereiteten Ausstellungstafeln mit vielen Original-Dokumenten wurde an Hand einer Familiengeschichte die Umsiedlung von Wolhynien in den Warthegau vorgestellt, in Vorträgen und Einzelgesprächen berichteten Zeitzeugen von ihren Erlebnissen, an dem gut bestückten Büchertisch war auch Literatur des HVW zu erwerben, ein Bildvortrag der vergangenen Reisen nach Wolhynien machte schon neugierig auf die Fahrt im nächsten Jahr.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Claudia Grabow, die mit ihrer Familie - neben der Dekoration, der Bewirtung, ihren Ausstellungstafeln, ihrem Vortrag und ihrem persönlichen Einsatz - zu einem rundum gelungenen Treffen beigetragen hat.

6. Shitomir Workshop. Vom 27. Oktober bis 2. November 2019 fand in Shitomir eine Medien- und Autorenwerkstatt unter dem Motto "Deutsche Geschichte in Wolhynien" statt. Zehn junge Menschen aus Deutschland und zehn aus der Ukraine waren gemeinsam auf der Suche nach deutschen Spuren in Wolhynien. Ihre Ergebnisse verarbeiteten sie in Reportagen, Kurzgeschichten, Gedichten, Social Media Posts, Blogbeiträgen, kurzen Videos und einem Dokumentarfilm – alles unter professioneller Anleitung von erfahrenen Journalisten und Videokünstlern aus Deutschland und der Ukraine.

Dieser Workshop wurde organisiert von Katharina Martin-Virolainen und Irina Peter, beide Mitglieder der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., und von Wladimir Pinkowskij, Vorsitzender der Ortsgruppe "Wiedergeburt" in der Oblast Shitomir und Mitglied beim Rat der Deutschen

der Ukraine mit Sitz in Kiew. Die große Gruppe wurde in der Ukraine begleitet von Georgij Rytschagow aus Tschernjachiw und unserem Vorsitzenden Gerhard König.

Bemerkenswert sind die vielen unterschiedlichen Biographien der jüngeren Generation mit oft ähnlichen Erlebnissen im Kontakt zu ihren Eltern und Großeltern. Nur wenige der älteren Generation wollen von ihrer Familiengeschichte erzählen. Die Erinnerungen an Wolhynien sind weit in den Hintergrund gerückt. Die schrecklichen Schicksale in Russland und in der Sowjetunion überwiegen.

Die heutige junge Generation, geboren in Kasachstan, Karelien oder in der Ukraine, mußte oft mitten in ihrer Schulzeit ihre bis dahin geliebte Heimat verlassen und wuchsen in Deutschland auf. Es ist spannend und herausfordernd zugleich, diese jungen Menschen auf der Suche nach der Geschichte ihrer Vorfahren zu begleiten.

Eine erste Diskussionsrunde und Präsentation der Ergebnisse in Deutschland fand am 29. November 2019 in Berlin statt.

7. Shitomir Gemeinde. Am 27. Oktober besuchte unser Vorsitzender Gerhard König den Gottesdienst der ev.-luth. Gemeinde in Shitomir und übergab im Auftrag des Hilfskomitees der Ev.-luth. Deutschen aus Polen eine kleine Spende. Die Gemeindemitglieder bedanken sich recht herzlich. Im Anschluß an den Gottesdienst gab es eine gemütliche Runde im Cafe um die Ecke.

8. Beitragszahlung. Von 200 Mitgliedern – Stand vom 5. Dezember 2019 – haben 176 Mitglieder ihren Beitrag für das laufende Jahr bezahlt. Wir bedanken uns bei allen pünktlichen Beitragszahlern. Unser Dankeschön gilt besonders den 102 Mitgliedern, die uns in diesem Jahr eine Spende überwiesen haben.

9. Literatur. Von der polnischen Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk gibt es in französischer Übersetzung eine kleine philosophische und historische Geschichte, die u.a. im Wolhynien des 17. Jahrhunderts spielt: "Les enfants verts" - Ein Tipp für Sprachkundige in Französisch.

Zum Inhalt: Im 17. Jahrhundert wurde William Davisson, ein schottischer Botaniker, zum Privatarzt des polnischen Königs Johann II Casimir ernannt, und begleitete den Monarchen auf einer langen Reise zwischen Litauen und der Ukraine. Er ist ein wissenschaftlicher Beobachter, der die klimatischen Verhältnisse an der polnischen Grenze und die lokalen Bräuche untersucht. Eines Tages nehmen die Soldaten des Königs zwei Kinder fest. Die beiden Jungen haben einen ungewöhnlichen Körperbau: Neben ihrem mickrigen Aussehen sind ihre Haut und ihre Haare leicht grün ... In der subtilen und nicht humorlosen Reflexion zur Wahrnehmung des Anderen und der Ablehnung des Unbekannten, fragt Olga Tokarczuk nach Europa durch die Stimme eines Erzählers, eines Fremden, der in den Wirren der Geschichte gefangen ist. Als potenzielle Gefahr wahrgenommen, macht der Andere Angst. Aber was wissen wir über unsere Nachbarn, insbesondere über diejenigen, die am Rand der Welt leben, die uns nahe sind? Ist der Begriff des Zentrums und der Peripherie für alle gleich? Was ist mit heute? Die Beobachtungen von William Davisson, dem Europäer, der in einem von Kriegen zerrissenen fernen Polen gestrandet ist, scheinen immer noch aktuell zu sein.

10. Nachruf Pastor Taranenko. In diesen Wochen erfuhren wir, dass Mitte Oktober Pastor Igor Taranenko aus Luzk im Alter von nur 47 Jahren verstorben ist. Ein herber Verlust für die zahlenmäßig kleine ev.-luth. Gemeinde in Luzk.

Wir erinnern uns gerne an die Gottesdienstbesuche während unserer Wolhynienreisen, an seine in deutscher Sprache gehaltenen Predigten (einen Teil seiner Ausbildung absolvierte er in Oberursel) und an die Gastfreundschaft mit den Mitgliedern der evang.-luth. Kirchengemeinde, die viele Reisende in Luzk erfahren durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

11. Terminvorschau 2020

8.2.2020 – **10. Wolhyniertreffen** in 38542 **Leiferde**, Gilder Weg 66 – Beginn 10 Uhr. Bei dieser Veranstaltung soll die geplante Wanderausstellung "80 Jahre Umsiedlung aus Wolhynien in den Warthegau" nach einem Gedenkgottesdienst im Kulturzentrum eröffnet werden.

Neben bisher nicht veröffentlichten Dokumenten und Bildern werden Alltagsgegenstände aus Wolhynien präsentiert, die den Weg von 1940 über den Warthegau bis hierher fast unbeschadet überstanden haben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stehen interessante Vorträge, Zeitzeugenberichte sowie die Präsentation eines besonderen Ausstellungsstückes auf dem Programm. Natürlich wird auch viel Zeit für persönliche Gespräche untereinander gegeben sein, bevor ein besonderer Filmbeitrag zum Ausklang die Veranstaltung beendet.

Weitere Informationen und Anmeldungen beim Freundeskreis Moczulki/Matschulek, c/o Walter Manz, Blumenstrasse 10a, 38550 Isenbüttel – manzwalter@t-online.de Tel. 05374/918 7092 oder 0162 / 5108777.

17.-19.4.2020 – **Mitgliedertreffen** des Historischen Verein Wolhynien in **Neudietendorf**, Zinzendorfhaus, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf; Beginn: Freitag 18 Uhr
Anmeldung: <http://www.zinzendorfhaus.de/>

Bei unserem Treffen wollen wir Anregungen geben, wie jeder Einzelne Beiträge für die künftigen Wolhynischen Hefte erstellen und dabei seine eigene Familienforschung aufarbeiten kann.

Mögliche Gäste werden in den nächsten Wochen angefragt und die Vorträge von unseren Veranstaltungen werden in gewohnter Form in unsere Vereinspublikationen einfließen.

8.-18.9.2020 – **8. Wolhynienreise** nach Rivne. Diese 11-tägige Busreise nach Wolhynien führt uns wieder nach Rivne, mit Möglichkeiten zum Besuch von Heimatkolonien und Archiven, mit Rundfahrten, Besichtigungen, Ausflügen etc. Auf der Rückreise wird es Zwischenübernachtungen in Lemberg und Krakau geben. – Informationen und Anmeldungen Freundeskreis Moczulki / Matschulek (*siehe 10. Wolhyniertreffen am 8.2.2020*)

Weitere Termine für das kommende Jahr finden Sie im Terminkalender
<http://wiki.wolhynien.net/index.php/Terminkalender>

Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit
und kommen Sie gesund ins Neue Jahr

die Vorstandsmitglieder des
Historischen Verein Wolhynien e.V.